

SZENE 21 • NUMMER 7

Fem i nio

Montag, dein erster Tag. Genau um fünf vor neun wartet ein gepflegter Mann in einem blauen Hemd an der Bürotür: der Mann aus dem Café. „Ich bin Tomas. Du bist spät.“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Becker.
B, E, C, K, E, R., Vad är det? Ett grått hårstrå. Från Måns?

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 53214

Wörter: Fem i nio

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2a, 3a, 4a, 5c, 6a

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: morgon, 1: Klockan, 1: börjar, 1: Kvart, 1: Vänta

W3) GUTEN MORGEN, TOMAS! ES IST ZEHN VOR NEUN. ICH BIN NICHT ZU SPÄT!: 1: morgon, 2: Bra, 3: dator, 4: Och

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: morgon, 1: Klockan, 1: börjar, 1: Kvart, 1: Vänta

Grammatik: Halv sex / kvart i nio

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) halv sex, 2) kvart i nio, 3) kvart över nio, 4) klockan

G2) WÄHLE DIE FORM: 1a, 2a, 3c, 4a, 5c, 6a

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE MITTEILUNGEN: 1: kvart över nio, 1: klockan, 1: från, 1: minuter

G4) BILDE EINEN SATZ: Vi arbetar till halv sex., Jag kommer kvart i nio., Klockan är kvart över nio., Vi börjar klockan nio., Vi arbetar från nio till halv sex., Rasten är trettio minuter.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2a, 3b, 4a

G6) VERBINDE MITTEILUNGEN UND BEDEUTUNGEN: 1a, 2f, 3d, 4b, 5c, 6e

Übersetzung

- Guten Morgen. Ich bin Tomas. Du bist spät.
- Zu spät? Es ist erst fünf vor neun.
- Wir fangen um neun an. Ich komme jeden Tag um Viertel vor neun.
- Viertel vor neun? So früh? Jeden Tag?
- Moment. Ich kenne dich aus dem Café. Tisch drei!
- Und du bist meine neue Kollegin. Du wohnst in Nummer sieben, mit dem Kater. (Und du bist mein neuer Kollege. Du wohnst in Nummer sieben, mit dem Kater.)
- Ja. Aber Måns gehört nicht mir.

Ein helles Büro mit zwei Schreibtischen nebeneinander. Einer ist vollkommen aufgeräumt.

Er schreibt deine neue E-Mail-Adresse auf einen gelben Zettel und klebt ihn genau in die Mitte deines Bildschirms.

- Hier ist dein Schreibtisch. Der Computer steht am Fenster. Ich sitze neben dir.
- Ich brauche deinen Nachnamen für die E-Mail-Adresse. Buchstabiere ihn bitte.
- Becker. B, E, C, K, E, R.

■ Gut. Sie lautet becker@bjorkby.example. Ich schreibe sie hier auf.

○ Bis wann arbeiten wir?

■ Von neun bis halb sechs. Dreißig Minuten Mittagspause.

○ Also acht Stunden Arbeit?

■ Genau. Acht Stunden Arbeit und dreißig Minuten Pause.

Er nimmt etwas von deiner Jacke an der Stuhllehne und starrt es an.

■ Was ist das? Ein graues Haar. Von Måns?

○ Ja. Entschuldige, Tomas.

■ Dann bitte einen Meter Abstand.

Während er deine E-Mail-Adresse einrichtet, sieht er ein graues Haar auf deiner Jacke. „Ist das ... ein Katzenhaar?“ Er rückt seinen Schreibtisch einen Meter weg. Er misst nach.